



25. Oktober 2005

Nr. 263/05

Energiepolitik / Gaspreise

Bayerische Landeskartellbehörde startet Abfrage der Gaspreise

Wiesheu: „Gaspreise werden genau unter die Lupe genommen“

MÜNCHEN Die Bayerische Landeskartellbehörde hat mit der Abfrage der Gaspreise aller rund 110 bayerischen Gasversorgungsunternehmen für typische Abnahmeverhältnisse im Haushalts- und Kleingewerbekunden-Sektor begonnen. „Wie bereits in den Jahren zuvor geschehen, wird die Bayerische Landeskartellbehörde damit auch in der aktuellen Heizperiode die Gaspreise eingehend überprüfen und gegen überhöhte Preise vorgehen“, erklärte Bayerns Wirtschaftsminister Otto Wiesheu.

Im Rahmen der nachträglichen Missbrauchsaufsicht vergleicht die Landeskartellbehörde hochpreisige mit preisgünstigen Gasversorgungsunternehmen und fordert die beanstandeten Firmen zu Preissenkungen auf. Das Bundeskartellamt und die Kartellbehörden der Länder haben vereinbart, die Preise der Gasversorger jeweils zum Stichtag 1. November abzufragen und hierfür ein einheitliches Abfragemuster zu verwenden. Hierdurch wird eine Vergleichbarkeit der Preise über die Grenzen einzelner Bundesländer hinaus ermöglicht und die Effizienz der kartellrechtlichen Missbrauchsaufsicht durch koordiniertes Vorgehen gesteigert.

.-.